

NEUE ABPs AB 01.01.2015

Bestätigung des Konstruktionsgrundsatzes Siniat

Mit den neuen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen ab 01.01.2015 wird sicherer Brandschutz mit variablen Komponenten bestätigt. Die neuen Prüfzeugnisse bestätigen die von Beginn an eindeutige Position von Siniat: Konstruktionen lassen sich auch weiterhin sicher bauen, ohne auf die freie Wahl der Komponenten zu verzichten.

Plattenwerkstoffe und Spachtelmassen sind speziell aufeinander abgestimmt und wurden in jeder Brandprüfung in Kombination nachgewiesen. Die Verwendung ist verpflichtend im AbP beschrieben. Die weiteren Produkte wie Profile, Dämmstoffe und Zubehör sind, unter Berücksichtigung der geforderten Eigenschaften, frei wählbar.

Inhaltliche Änderungen

Die ab 01.01.2015 gültigen, neu ausgestellten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (AbPs) haben sich im Vergleich zu den AbPs mit Gültigkeit bis 31.12.2014 inhaltlich geändert.

Einerseits sind die Bestimmungen für die Ausführung wesentlich erweitert worden, andererseits sind teilweise Ausführungen

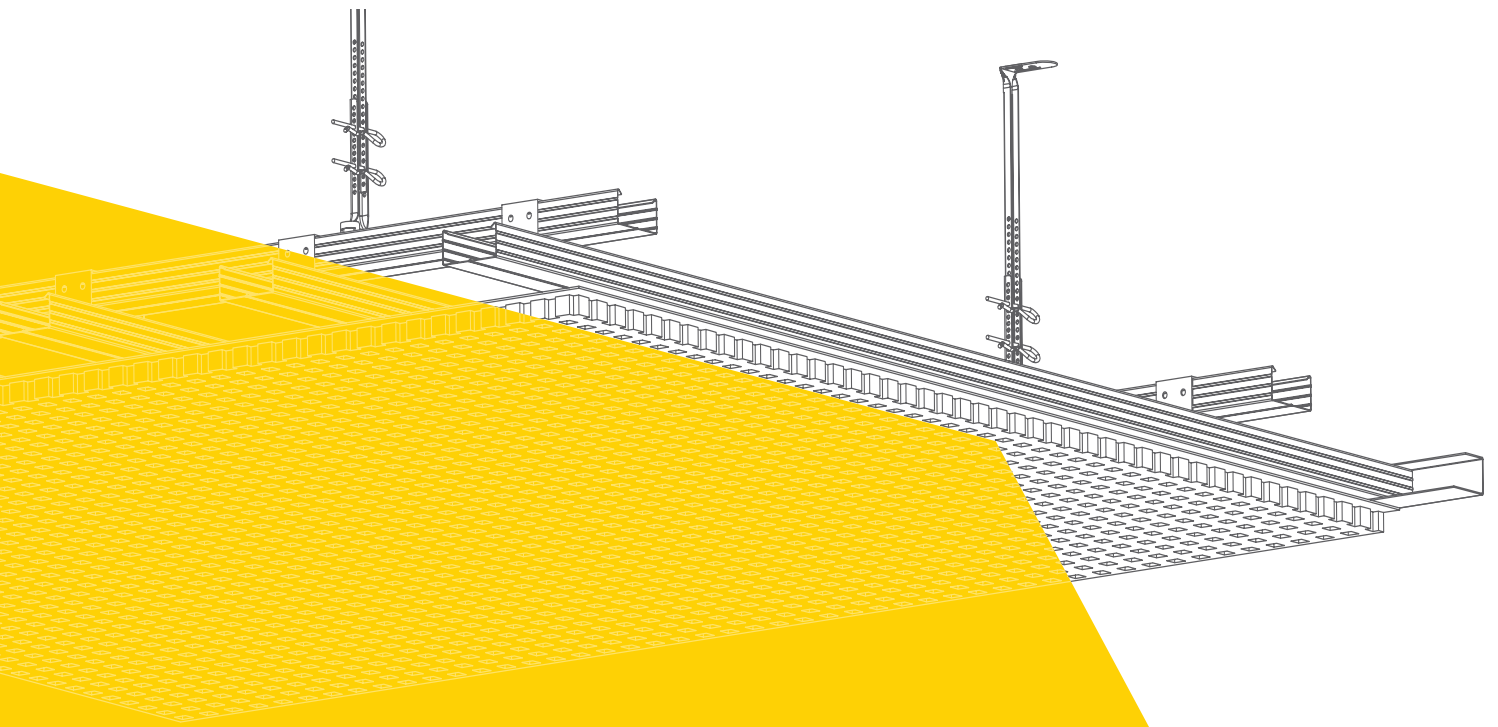
eingeschränkt worden (z.B. Wandhöhen). Darüber hinaus werden im Jahr 2015 die Bestimmungen für die Ausführung mittels gutachterlicher Stellungnahmen dazu führen, dass der Brandschutz im Trockenbau nicht nur Bestand hat, sondern objektbezogene Ausführungsvarianten besser beschrieben und beurteilt werden.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite!

Diese neu ausgestellten Prüfzeugnisse (AbPs) stehen seit dem 1. Januar 2015 auf www.siniat.de unter der **Rubrik Service > Prüfzeugnisse** zum Download zur Verfügung. Daraus resultierende Änderungen für die Ausführung können Sie diesen entnehmen. Neben den neuen werden auch noch die bis zum 31.12.14 gültigen AbPs bereit gestellt.

Sie haben noch Fragen?
Wir beantworten sie Ihnen gerne!

KONTAKT ANWENDUNGSTECHNIK
Mo. bis Do. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Telefon: 06171/61 33 33, Fax: 06171/61 39 20
E-Mail: anwendungstechnik@siniat.com



SL144

Akustikdecken

LaCoustic

WO SIE WAS FINDEN

- 03 Siniat
- 04 Raumakustische Lösungen mit Siniat
- 06 - 08 LaCoustic – Produkte im Überblick
- 10 - 11 Details
- 12 Montage- und Verarbeitungshinweise
- 13 Verarbeitungshinweise – Verspachtelung LaCoustic
- 14 Materialbedarf
- 15 Leistungsbeschreibung

INNOVATIVE PRODUKT- UND SYSTEMLÖSUNGEN VON SINIAT

SINIAT IST DIE JÜNGSTE TOCHTER VON ETEX, EINER FÜHRENDEN BELGISCHEN INDUSTRIEGRUPPE MIT WELTWEITER PRÄSENZ UND MODERNSTEN TECHNISCHEN ENTWICKLUNGSZENTREN. WIR BESITZEN UMFANGREICHES KNOW-HOW UND LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG RUND UM DEN TROCKENBAU.

Raumgestaltung mit Akustik-Design-Decken

Der professionelle Trockenbau bekommt mit LaCoustic-Design-Platten ein hochwertiges Bauprodukt an die Hand, das sich einfach verarbeiten und verlegen lässt.

Zur Verbesserung der Raumakustik bietet unser Standardsortiment 11 Lochbilder mit durchgehender Lochung, rückseitigem schwarzen Faservlies sowie umlaufender scharfer Kante. Planungssicherheit erhalten Architekten und Ingenieure durch aktuelle Prüfungen des Schallabsorptionsgrades nach neuestem Stand der Technik an einem akkreditierten Prüfinstitut.

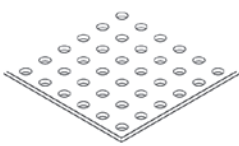
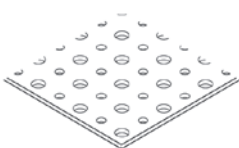
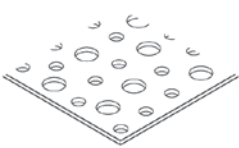
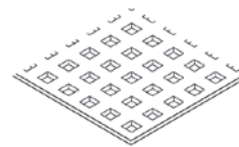
Darüber hinaus erfüllen wir zahlreiche Sonderwünsche: Sondermaße, Platten mit ungelochtem Rand, rückseitige Akustikvlies-Auflagen, weißes Rückseitenvlies und vieles mehr.

Die Verlegung kann wahlweise mit Spachteltechnik oder Klebetechnik erfolgen. Für den Einsatz in Sporthallen wurde die Ballwurfsicherheit für 10 verschiedene Lochbilder nachgewiesen.

Für die Einlegemontage in Rasterkonstruktionen bieten Siniat Lochplattenkassetten mit hochwertiger, mattweißer und UV-beständiger Lackierung an. Auf Wunsch ist die Oberfläche auch in allen RAL-ähnlichen Farben erhältlich.

Siniat Akustik-Lochplatte für Feuchträume

Mit ihrer extrem hohen Unempfindlichkeit gegenüber Feuchte und Nässe kommt unsere LaHydro Akustik-Platte auch in Schwimmbädern zum Einsatz. Mit dem feuchtebeständigen Glasvlies ist die LaHydro Spezialplatte nach DIN EN 15283-1 auch in Bereichen hoher, mäßiger und geringer Feuchtigkeitsbeanspruchung einsetzbar.

LOCHART	LOCHUNG
GERADE RUNDLOCHUNG	
	6/18 R
	8/18 R
	10/23 R
	12/25 R
	15/30 R
VERSETZTE RUNDLOCHUNG	
	8/12/50 R
	12/20/66 R
STREULOCHUNG	
	8/15/20 R
	12/20/35 R
QUADRATLOCHUNG	
	8/18 Q
	12/25 Q

VIelfalt, Qualität und AUSGEZEICHNETE RAUMAKUSTIK.

Einflussgrößen auf den Absorptionsgrad von LaCoustic

Die schallabsorbierenden Eigenschaften der Siniat Akustikdecken werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst:

Lochflächenanteil und Lochgeometrie

Eine Erhöhung des Lochflächenanteils führt in der Regel zu einer Erhöhung der Schallabsorption. Bei Lochflächenanteilen über 20 % verliert sich der Effekt.

Die unterschiedliche Lochgeometrie wirkt sich bei gleichem Lochflächenanteil in der Praxis kaum aus.

Akustikvlies

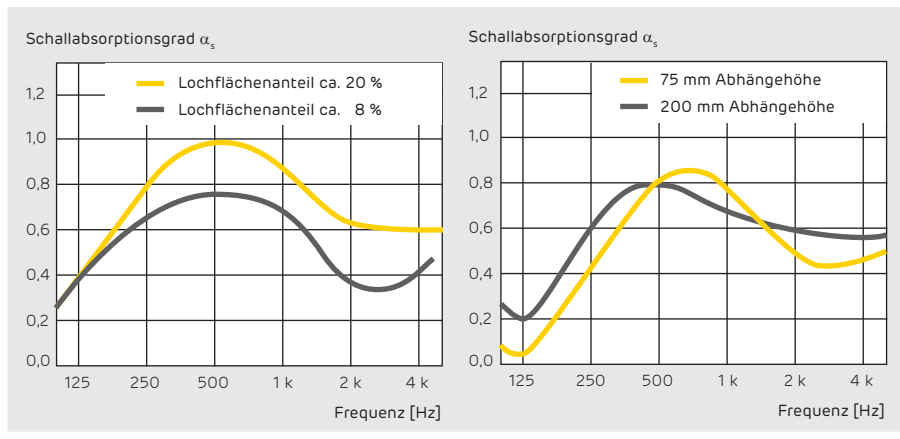
Rückseitig aufkaschierte Akustikvliese dienen der Absorption von Geräuschen, die hauptsächlich durch menschliche Stimmen verursacht werden. In 95 % aller Fälle ist die Lochplatte mit aufkaschiertem Vlies somit ein vollkommen ausreichender Absorber. Für noch höhere Anforderungen an den Absorptionsgrad der Lochplatten kann zusätzlich eine Mineralfaserhinterlegung vorgesehen werden.

Lufthohlraum

Der Abstand zwischen der abgehängten Akustikdecke und der Rohdecke ist für den Schallabsorptionsgrad von entscheidender Bedeutung. Bei Abhängehöhen < 100 mm verschieben sich die Schallabsorptionswerte in Richtung Mittel- und Hochfrequenzbereich. Große Lufthohlräume führen zur Erhöhung der Schallabsorption im tieffrequenten Bereich. Ab 500 mm Lufthohlraum verändern sich die Werte nur gering.

Fugenlose Lochdecke oder Kassette?

Die Kombination aus den unterschiedlichen Absorptionseigenschaften von Vlies und Mineralfaserauflage sowie der Vielfalt an Lochbildern bieten Decken mit LaCoustic für alle optischen und akustischen Anforderungen eine geeignete Lösung.



Absorptionskurven: Schallabsorptionsgrade von Lochplatten mit unterschiedlichen Abhängehöhen und Lochflächenanteilen.

Hinweise

Hinsichtlich der akustischen Wirksamkeit ist das physikalische Prinzip bei einer fugenlosen Lochdecke aus LaCoustic-Design-Platten bzw. einer gelochten Kassettendecke identisch.

LACOUSTIC – FÜR JEDE ANWENDUNG EINE WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNG.

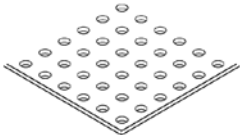
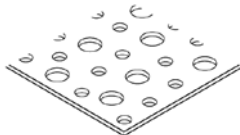
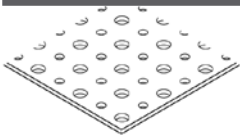
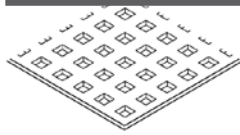
Bewertete Schallabsorptionsgrade von LaCoustic
Designdecken SL144

VLIES	STANDARD-VLIES	STANDARD-VLIES	STANDARD-VLIES	STANDARD-VLIES	AKUSTIK-VLIES	AKUSTIK-VLIES
ABHÄNGEHÖHE	75 mm	200 mm	75 mm	200 mm	73 mm	413 mm
HINTERLEGUNG			20 mm MF-HINTER- LEGUNG	20 mm MF-HINTER- LEGUNG		

LOCHBILD	SCHALLABSORPTIONSGRAD α_w					
6/18 R	0,45 (M)	0,50 (L)	0,50 (LM)	0,50 (L)	0,60	0,55 (LH)
8/18 R	0,55 (M)	0,60 (L)	0,65 (M)	0,70 (L)	0,65 (H)	0,65 (LH)
10/23 R	0,50 (M)	0,55 (LM)	0,60 (M)	0,60 (L)	0,65	0,70
12/25 R	0,50 (M)	0,55 (L)	0,65 (M)	0,70 (L)	0,65	0,70 (L)
15/30 R	0,55 (M)	0,60 (L)	0,70 (M)	0,75	0,65 (H)	0,70 (LH)
8/12/50 R	0,50 (M)	0,50 (LM)	0,55 (LM)	0,60 (L)	0,65	0,60 (LH)
12/20/66 R	0,50 (M)	0,55 (LM)	0,70 (M)	0,70 (L)	0,60 (M)	0,60 (LH)
8/18 Q	0,50 (M)	0,55 (L)	0,70 (M)	0,75 (L)	0,65 (H)	0,70 (LH)
12/25 Q	0,55 (M)	0,60 (L)	0,75 (M)	0,80	0,60 (MH)	0,70 (LH)
8/15/20 R	0,40 (M)	0,40 (LM)	0,45 (LM)	0,45 (L)	0,55	0,55
12/20/35 R	0,35 (M)	0,35 (LM)	0,40 (LM)	0,40 (LM)	0,35	0,35

L = besonders hohe Absorption
bei 250 Hz
M = besonders hohe Absorption
bei 500 oder 1000 Hz
H = besonders hohe Absorption
bei 2000 oder 4000 Hz

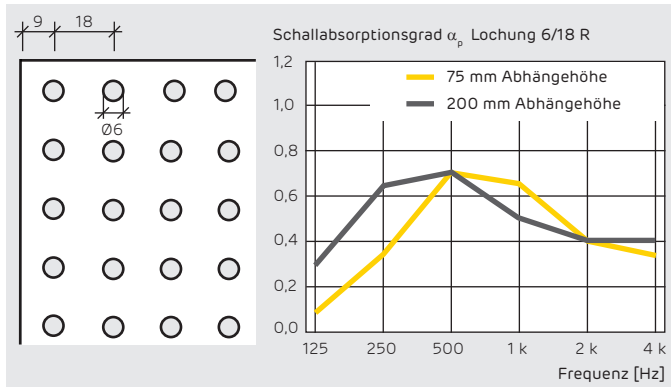
Lochbilder

LOCHART	LOCHUNG	LOCHANTEIL	LOCHART	LOCHUNG	LOCHANTEIL
GERADE RUNDLOCHUNG			STREULOCHUNG		
	6/18 R	8,7 %		8/15/20 R	9,8 %
	8/18 R	15,5 %		12/20/35 R	9,8 %
	10/23 R	14,8 %			
	12/25 R	18,1 %			
	15/30 R	19,6 %			
VERSETZTE RUNDLOCHUNG			QUADRATLOCHUNG		
	8/12/50 R	13,1 %		8/18 Q	19,8 %
	12/20/66 R	19,6 %		12/25 Q	9,8 %

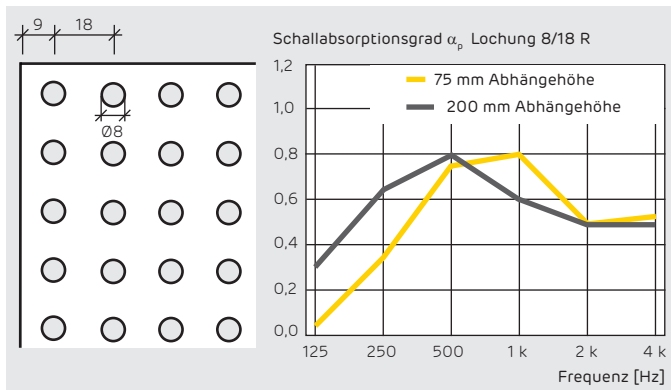
Tipp

Ausführung in Feucht- und
Nassräumen mit LaHydro Akustik.

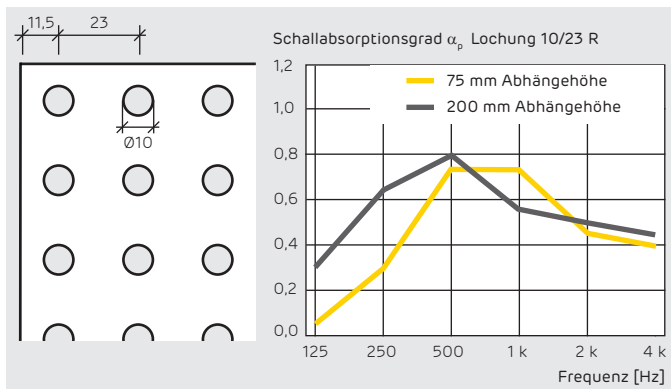
Praktischer und bewerteter Schallabsorptionsgrad α_p und α_w von LaCoustic-Design-Platten mit Standardvlies



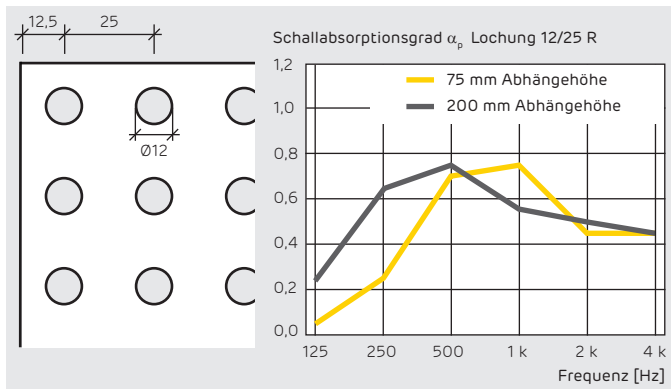
ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,10	0,35	0,70	0,65	0,40	0,35	0,45 (M)
200	0,30	0,65	0,70	0,50	0,40	0,40	0,50 (L)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,25	0,65	0,85	0,65	0,40	0,40	0,50 (LM)
200	0,40	0,70	0,70	0,60	0,45	0,45	0,55 (L)



ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,35	0,75	0,80	0,50	0,50	0,55 (M)
200	0,30	0,65	0,80	0,60	0,50	0,50	0,60 (L)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,20	0,60	0,95	0,80	0,60	0,55	0,65 (M)
200	0,40	0,75	0,80	0,70	0,65	0,55	0,70 (L)

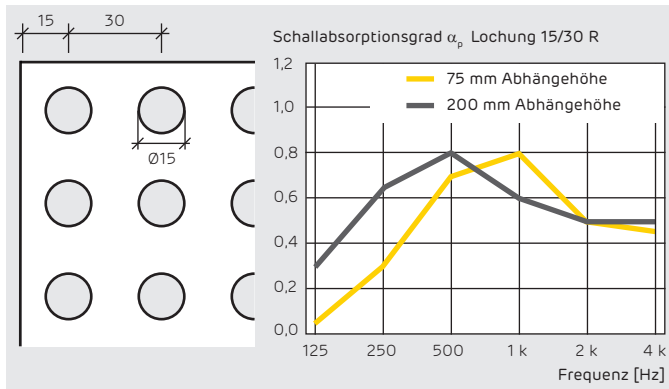


ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,30	0,75	0,75	0,45	0,40	0,50 (M)
200	0,30	0,65	0,80	0,55	0,50	0,45	0,55 (LM)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,20	0,65	0,95	0,80	0,55	0,50	0,60 (LM)
200	0,40	0,75	0,80	0,65	0,55	0,50	0,60 (L)

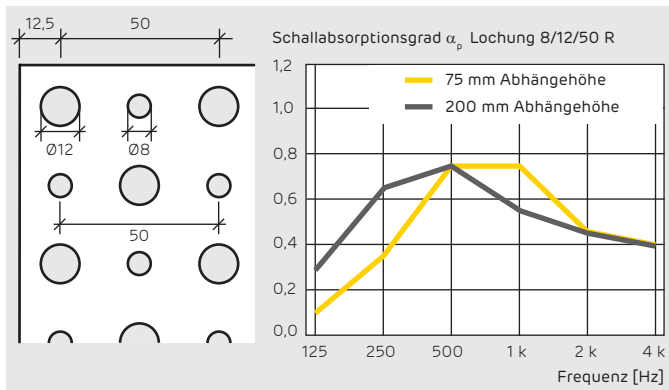


ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,25	0,70	0,75	0,45	0,45	0,50 (M)
200	0,25	0,65	0,75	0,55	0,50	0,45	0,55 (L)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,15	0,60	1,00	0,85	0,60	0,55	0,65 (M)
200	0,35	0,80	0,85	0,75	0,65	0,55	0,70 (L)

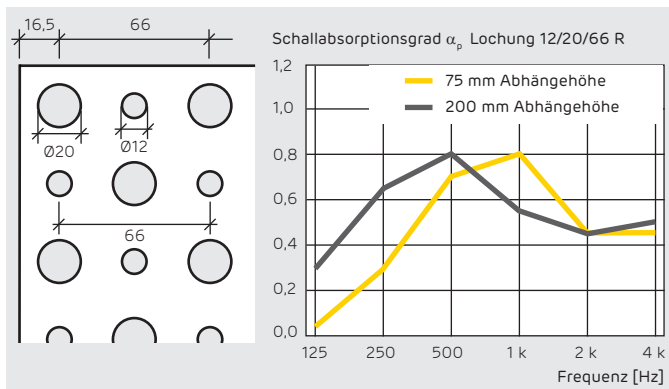
Praktischer und bewerteter Schallabsorptionsgrad α_p und α_w von LaCoustic-Design-Platten mit Standardvlies



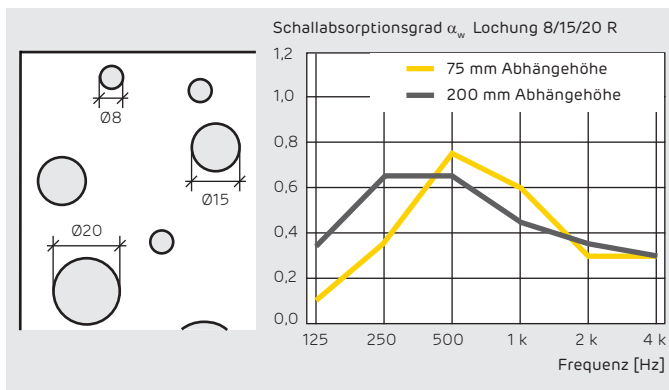
ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,30	0,70	0,80	0,50	0,45	0,55 (M)
200	0,30	0,65	0,80	0,60	0,50	0,50	0,60 (L)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,15	0,60	1,00	0,85	0,60	0,60	0,70 (M)
200	0,35	0,75	0,85	0,75	0,70	0,60	0,75



ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,10	0,35	0,75	0,75	0,45	0,40	0,50 (M)
200	0,30	0,65	0,75	0,55	0,45	0,40	0,50 (LM)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,20	0,65	0,95	0,75	0,50	0,45	0,55 (LM)
200	0,40	0,75	0,75	0,65	0,55	0,45	0,60 (L)

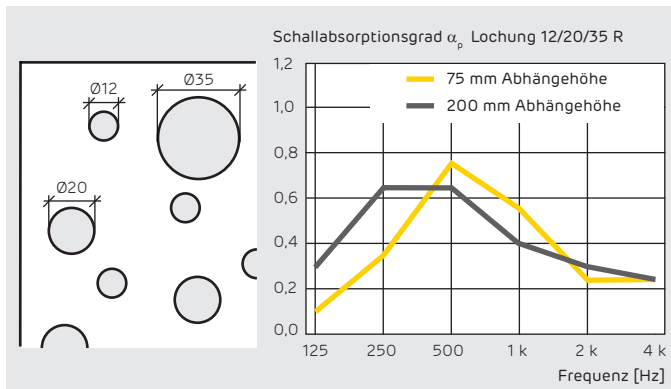


ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,30	0,70	0,80	0,45	0,45	0,50 (M)
200	0,30	0,65	0,80	0,55	0,45	0,50	0,55 (LM)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,15	0,60	1,00	0,85	0,60	0,60	0,70 (M)
200	0,35	0,75	0,85	0,75	0,65	0,60	0,70 (L)

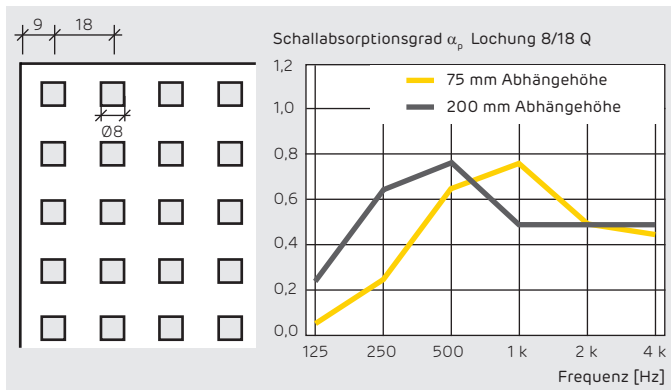


ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,10	0,35	0,75	0,60	0,30	0,30	0,40 (M)
200	0,35	0,65	0,65	0,45	0,35	0,30	0,40 (LM)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,20	0,65	0,80	0,60	0,35	0,35	0,45 (M)
200	0,40	0,65	0,65	0,55	0,40	0,35	0,45 (L)

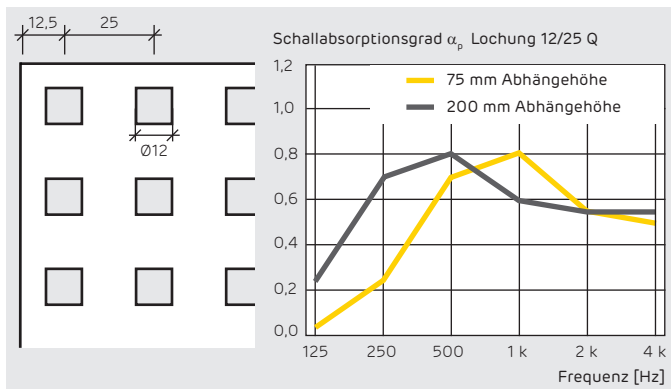
Praktischer und bewerteter Schallabsorptionsgrad α_p und α_w von LaCoustic-Design-Platten mit Standardvlies



ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,10	0,35	0,75	0,55	0,25	0,25	0,35 (M)
200	0,30	0,65	0,65	0,40	0,30	0,25	0,35 (LM)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,20	0,65	0,85	0,55	0,30	0,30	0,40 (LM)
200	0,40	0,65	0,65	0,50	0,35	0,30	0,40 (LM)



ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,25	0,65	0,75	0,50	0,45	0,50 (M)
200	0,25	0,65	0,75	0,50	0,50	0,50	0,55 (L)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,15	0,60	1,00	0,85	0,65	0,60	0,70 (M)
200	0,35	0,80	0,85	0,75	0,70	0,60	0,75 (L)



ABHÄNGE-HÖHE mm	125	250	500	1000	2000	4000	α_w
LACOUSTIC MIT STANDARDVLIES (SV)							
75	0,05	0,25	0,70	0,80	0,55	0,50	0,55 (M)
200	0,25	0,70	0,80	0,60	0,55	0,55	0,60 (L)
LACOUSTIC MIT SV UND 20 mm MINERALFASERHINTERLEGUNG							
75	0,15	0,55	1,00	0,90	0,70	0,60	0,75 (M)
200	0,35	0,80	0,90	0,80	0,75	0,70	0,80

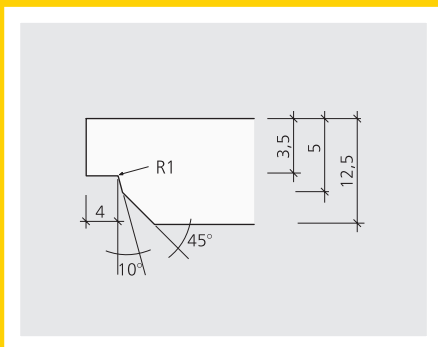
Ballwurfsichere Konstruktionen

BAUTEILBEZEICHNUNG	TYP	PLATTENTYP	MAXIMALE ABSTÄNDE DER UNTERKONSTRUKTION		
			TRAGPROFIL IN mm	GRUNDPROFIL IN mm	ABHÄNGUNG/BEFESTIGUNG NONIUS IN mm
CD27+27/1-12,5/1x12,5	Gerade Lochung	6/18, 8/18, 10/23, 12/25, 15/30	250	1000	1000
	Versetzte Lochung	8/12/50, 12/20/66			
	Streulochung	8/15/20, 12/20/35			

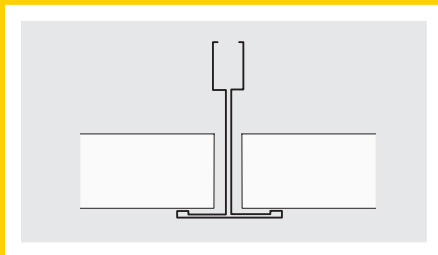
LaCoustic Kassetten

LaCoustic Kassetten sind in unterschiedlichen Lochbildern und ungelocht erhältlich. Dies ermöglicht die Schaffung optimaler raumakustischer Bedingungen durch individuelle Anordnung von absorbierenden und nicht absorbierenden Flächen. Eine spezielle UV-Lackierung bewirkt eine leicht zu reinigende Oberfläche mit einem strahlend weißen Glanz.

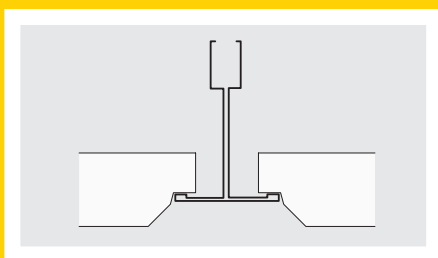
Ästhetik und Raumakustik stehen im Einklang.



Kantengeometrie



Scharfe Kante



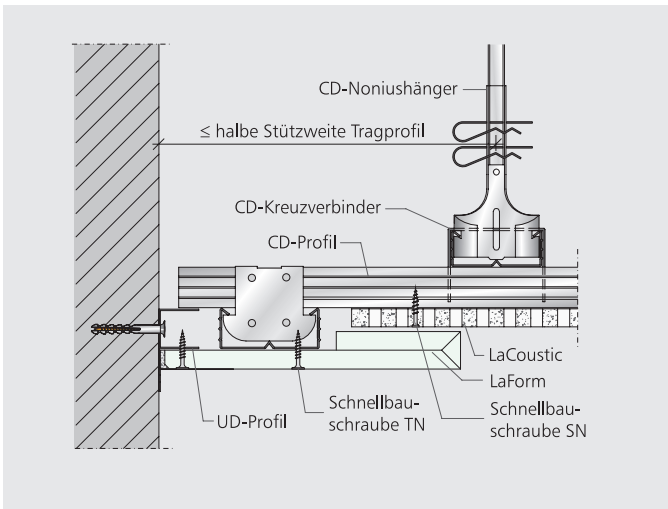
Vertiefte Kante

MODUL 625 (618 x 618 mm)	LOCHUNG
	<p>erhältlich als Rundlochung 6/18, 8/18, 10/23, 12/25, 15/30</p>
	<p>erhältlich als Quadratlochung 8/18, 12/25</p>
	<p>ungelocht, glatt</p>

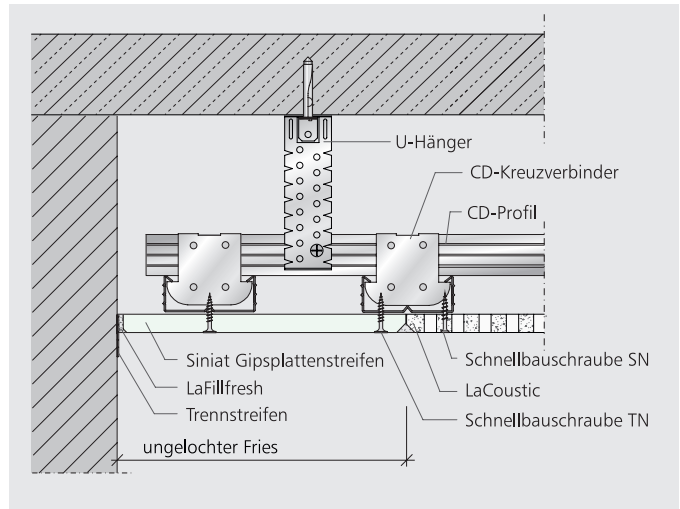
Rastermaß 600 x 600 mm auf Anfrage

AKUSTIKDECKEN MIT LACOUSTIC – SL144

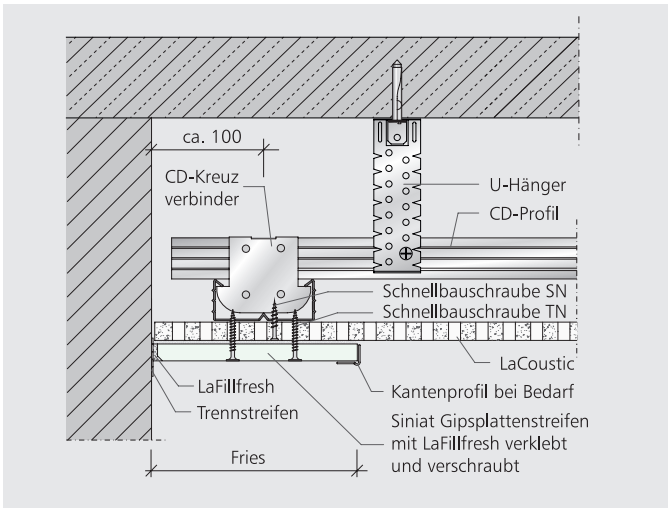
Randfrieze und Bewegungsfuge SL144



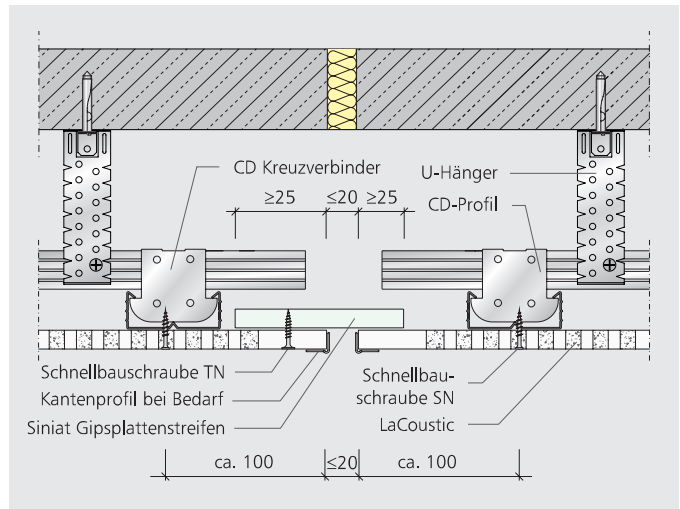
SL144 DB WA01 – Wandanschluss an LaCoustic-Decke mit Randfries



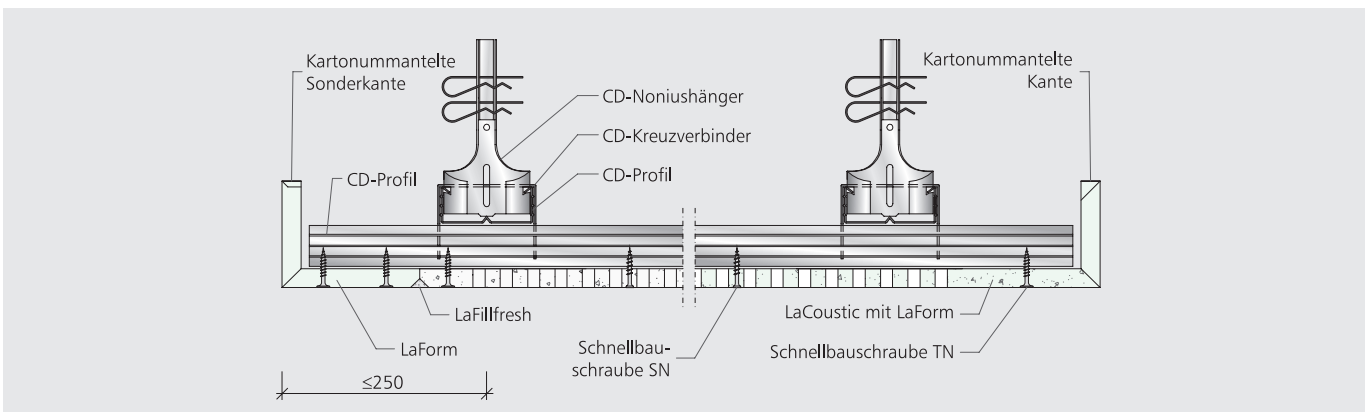
SL144 DB WA04 – Wandanschluss an LaCoustic-Decke mit ungluechtem Randfries



SL144 DB WA05 – Wandanschluss an LaCoustic-Decke mit aufgesetztem Randfries



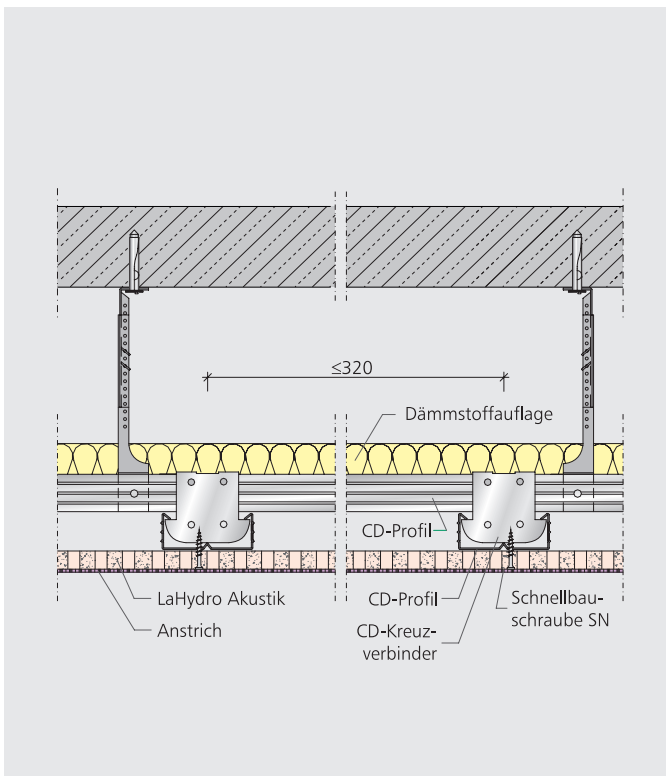
SL144 UD BF01 – Bewegungsfuge quer zu Tragprofilen



SL144 DB DS03 – LaCoustic Lochplatte mit kombinierter und separater Aufkantung

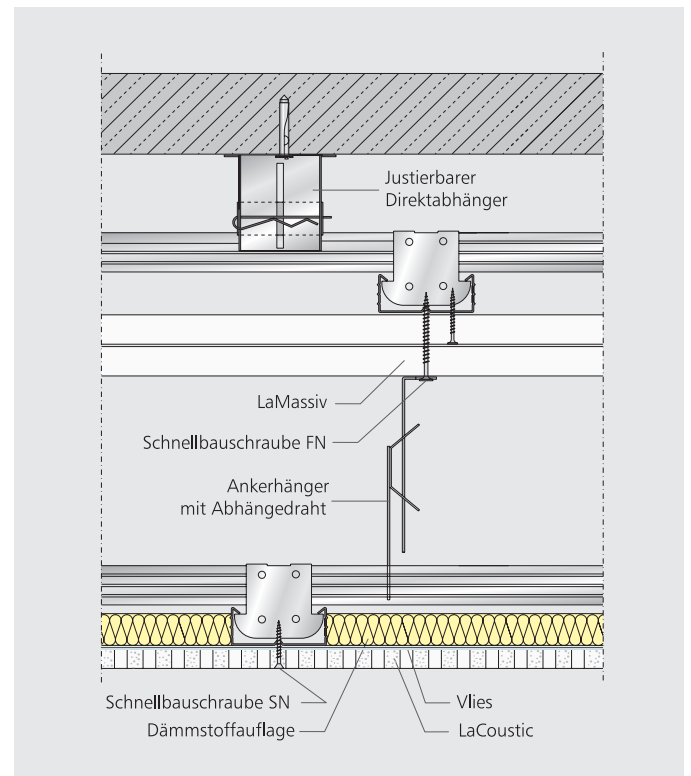
AKUSTIKDECKEN IN FEUCHTRÄUMEN / ALS ABGEHÄNGTE SICHTDECKE – SL144

LaHydro Akustik in Feuchträumen SL144



SL144 DB AD01 – LaHydro gelocht, ggf. mit feuchtraumgeeignetem Dämmstoff

Brandschutz mit Sichtdecke SL144



SL144 UD AD01 – Selbstständige Deckenbekleidung F 90-A mit schallabsorbierender Akustikdecke; LaCoustic

Einzigartige Vorteile

- Extrem hohe Unempfindlichkeit gegenüber Feuchte und Nässe
- Gute schallabsorbierende Eigenschaften
- Reduktion des Schallpegels im Raum
- Ideal kombinierbar mit Formteilen LaForm für individuelle Deckengestaltungen
- Produktvielfalt durch 11 verschiedene Lochbilder für unterschiedliche akustische Anforderungen
- Stark reduzierte und äußerst geringe Wasseraufnahme, durch Kern- und Oberflächenimprägnierung (Glasvliesummantelung) von weniger als 3 %
- Einfache Verspachtelung mit LaDekofix

Beispiele Anwendungsbereiche LaHydro Akustik

GEBÄUDETYP	LAHYDRO AKUSTIK DECKEN IN
Sport- & Freizeiteinrichtungen Sportstätten Schwimmbäder, Erlebnisbäder Sauna- und Wellness-Anlagen	öffentlichen Duschen
	Schwimmbädern
	Saunabereichen
Ausbildungs- & Kultureinrichtungen Schulen Kindergärten	Bädern & WCs
	Duschbereichen

DIE RICHTIGE AUSFÜHRUNG – LACOUSTIC

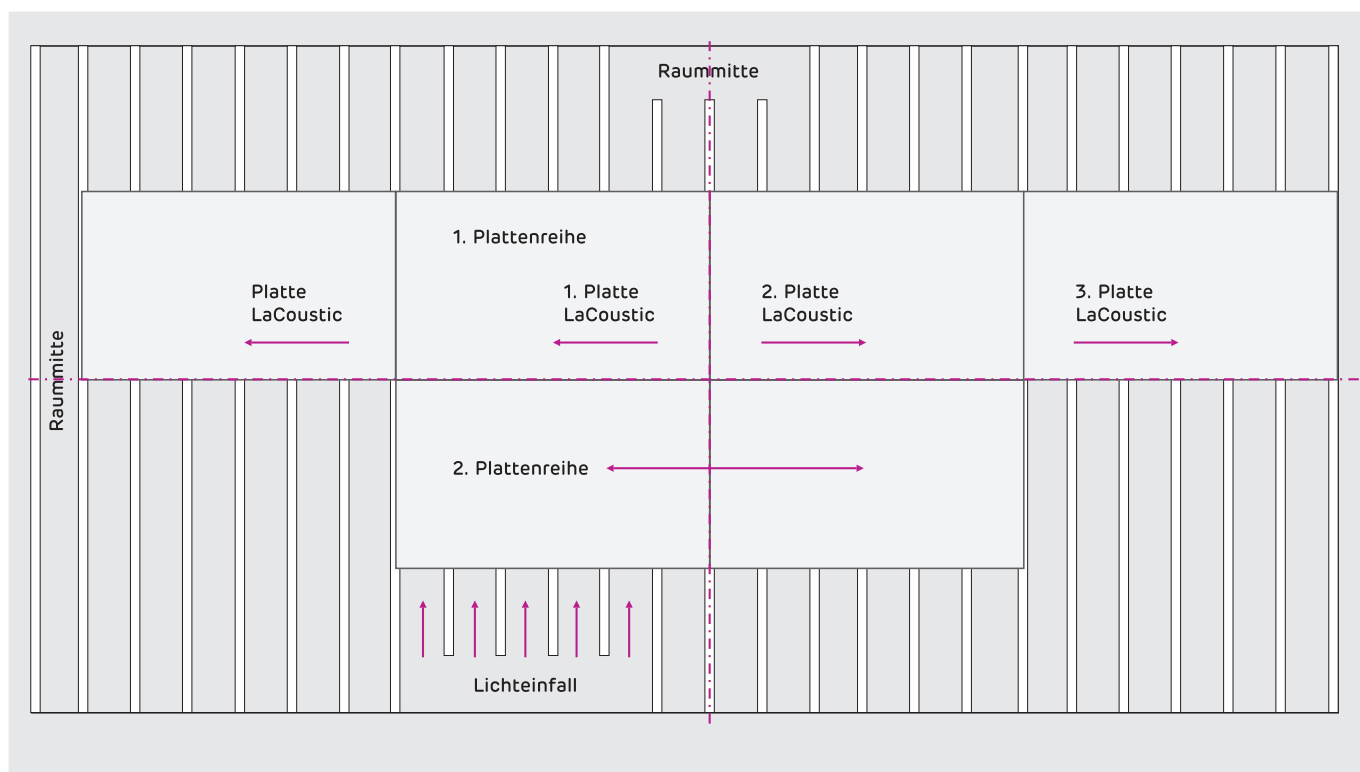
Verarbeitungsschritte

Unterkonstruktion und Montage

Die Metall-Unterkonstruktion ist mit Direktabhängern, Schnellabhänge- oder Noniusabhängesystemen an der Rohdecke zu befestigen. CD-Profile müssen einen glatten Steg aufweisen. Vor der Montage der Platten den Karton auf der Sichtseite an den Schnittkanten mit einem Schleifbrett leicht anfassen, Kartonüberstände bzw. -fasern werden damit entfernt. Plattenkanten umlaufend mit Grundierung vorbehandeln.

Die Montage der Platten beginnt in Raummitte. Sie sind immer quer zur Unterkonstruktion anzuordnen und nach Möglichkeit mit den kurzen Kanten parallel zum Lichteinfall zu verlegen.

Die Verschraubung beginnt an den Querkanten mit LaCoustic Schrauben (Schraubabstand ≤ 170 mm). Während der Montage sind ständig alle Fluchten zu kontrollieren. LaCoustic Platten sollten mit einer Montagehilfe verlegt werden.



Verlegeskizze LaCoustic

Hinweis

Bei der Montage Kantenmarkierung beachten:
blau zu rot

SPACHELTECHNIK LACOUSTIC

DIE RICHTIGE FUGENTECHNIK FÜR AKUSTIK-DESIGNPLATTEN LACOUSTIC

Darauf sollten Sie achten

Akustik-Designplatten LaCoustic dürfen nicht bei relativer Luftfeuchtigkeit von unter 40% oder über 80% eingebaut werden.

Sie dürfen erst dann verspachtelt werden, wenn keine größeren Längenänderungen der Platten, z. B. infolge von Feuchtigkeits- und Temperaturänderungen, auftreten können. Raumtemperatur und Bauteiltemperaturen dürfen dauerhaft + 10° C nicht unterschreiten.

LaCoustic Lochplatten sollen nicht unmittelbar mit Pfeilern, Stützen und Wandanschlüssen kraftschlüssig verbunden werden oder mit Wandwinkeln/UD-Profilen fest verschraubt werden. Bei Längenänderungen besteht sonst die Gefahr von Fugenrissen. Stattdessen sind gleitende Anschlüsse oder Schattenfugen auf einer getrennten Unterkonstruktion zu empfehlen.

Alle Bauwerksdehnungsfugen werden konstruktiv in das Deckensystem zur Ausgleichsmöglichkeit übernommen.

Um Rissbildungen zu vermeiden sind im Abstand von ca. 10 m bzw. bei Flächen $\geq 100 \text{ m}^2$ Bewegungsfugen anzuordnen.

Verarbeitungsschritte

Vor der Montage den Karton auf der Sichtseite an den Schnittkanten mit einem Schleifbrett leicht anfasen, Kartonüberstände bzw. -fasern werden damit entfernt.

Plattenkanten umlaufend mit Grundierung vorbehandeln.

Kartusche mit LaFillfresh-Fugenfüller auffüllen und in die Handpresspistole einsetzen (angegebenes Mischungsverhältnis unbedingt berücksichtigen).

Die Fugen der LaCoustic Platten sind satt mit LaFillfresh-Spachtel auszufüllen, so dass sie vollständig gefüllt sind. Schraubenköpfe ebenfalls verspachteln.

Um ein ungewolltes Eindringen von Spachtelmasse in die Lochreihen neben der Spachtelfuge zu verhindern, können mit einem schwach klebenden Malerband die seitlichen Lochreihen vor der Fugenverfüllung abgeklebt werden.

Bei Versteifungsbeginn das überstehende LaFillfresh-Material mit einer Kelle vorsichtig abstoßen.

Abschließend die getrockneten und verspachtelten Flächen mit einem Hand- oder Stielschleifer eben schleifen. Werden Flächen maschinell abgeschliffen, muss unbedingt darauf geachtet werden, den Karton nicht zu beschädigen. Geschliffene Kartonstellen zeichnen sich sonst bei Anstrichen oder Beschichtungen ab. Außerdem können durch Vibrationen Risse entstehen.



Weitere Hinweise siehe
IGG Merkblatt 3
„Fugen und Anschlüsse“

ERMITTLUNG DES MATERIALBEDARFS FÜR AKUSTIKDECKEN – SL144

Materialbedarf

Für die Ermittlung des Materialbedarfs sind folgende Flächenabmessungen zugrunde gelegt:
Deckenfläche 10 m x 10 m = 100 m²

Bei kleineren Flächen erhöhen sich die Mengenangaben. Bei größeren Flächen verringern sie sich unwesentlich.

Die Mengenangaben sind für je 1 m² Deckenfläche, jedoch ohne Verschnitt, Aussparungen und Öffnungen ermittelt.

Die Mengenangaben der Befestigungsmittel sind aufgerundet.

Materialbedarf für Akustikdeckensysteme SL144

MATERIAL	BEZEICHNUNG	EINHEIT	
SL144 AKUSTIKDECKENSYSTEME NACH DIN 18 181 METALL-UNTERKONSTRUKTION ABGEHÄNGT			
LaCoustic 6/18R, 8/18R, 10/23R, 12/25R, 15/30R, 8/12/50R, 12/20/66R, 8/18Q, 12/25Q, 8/15/20S, 12/20/35S			
C-Deckenprofil 60/27	Grundprofil	m	1,2
C-Deckenprofil 60/27	Tragprofil	m	3,25
Befestigungsmittel		St	1,5
Abhänger		St	1,5
Kreuzschnellverbinder		St	3,9
Profilverbinder		St	0,9
Senkkopfschraube SN 3,5 x 30 mm		St	20
Dämmstoff ___ mm/ ___/km ³		m ²	(1,0)
LaFillFresh Spachtelmasse		kg	0,25
SL144 AKUSTIKDECKENSYSTEME IN FEUCHTRÄUMEN, KORROSIONSGESCHÜTZTE METALL-UNTERKONSTRUKTION ABGEHÄNGT			
LaHydro Akustik 6/18R, 8/18R, 10/23R, 12/25R, 15/30R, 8/12/50R, 12/20/66R, 8/18Q, 12/25Q, 8/15/20S, 12/20/35S			
C-Deckenprofil 60/27 korrosionsgeschützt C3/C4/C5	Grundprofil	m	1,2
C-Deckenprofil 60/27 korrosionsgeschützt C3/C4/C5	Tragprofil	m	3,25
Befestigungsmittel korrosionsgeschützt		St	1,5
Abhänger korrosionsgeschützt		St	1,5
Kreuzschnellverbinder korrosionsgeschützt		St	3,9
Profilverbinder korrosionsgeschützt		St	0,9
Senkkopfschraube SN 3,5 x 30 mm für LaHydro Akustik		St	20
Dämmstoff ___ mm/ ___/km ³		m ²	(1,0)
LaHydrofix Spachtelmasse		kg	0,25

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Akustikdecken SL144

Pos.	Bauteilbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
----	<p>Akustikdesigndecke, fugenlos, abgehängte Akustikdecke nach DIN 18 181 Metall-Unterkonstruktion als Grund- und Tragprofil, mit 1 x 12,5 mm Siniat LaCoustic Lochplatte nach DIN EN 14190 6/18R, 8/18R, 10/23R, 12/25R, 15/30R, 8/12/50R, 12/20/66R, 8/18Q, 12/25Q, 8/15/20S, 12/20/35S kaschiert mit / Standardvlies, schwarz / Standardvlies, weiß / Akustikvlies Befestigung mit Siniat Schnellbauschrauben SN Ausführung mit Klebefuge / Spachtelfuge Abhängung mit Noniusabhänger / Federabhänger / Schlitzbandabhänger, Abhängehöhe: _____ mm, Art der Rohdecke: _____ Montagehöhe über Fertigfußboden (FFB): _____ m, Dämmstoff aus Mineralfaserdämmstoff (DIN EN 13162) Dicke: _____ mm, Rohdichte: _____ kg/m³ Standardverspachtelung gemäß IGG-Merkblatt 2 Hersteller / Fabrikat: Siniat LaCoustic</p>	_____ m ²	_____ €	_____ €
----	<p>Akustikdesigndecke, fugenlos, in Feuchträumen Abgehängte Akustikdecke nach DIN 18181, Metall-Unterkonstruktion als Grund- und Tragprofil, mit 1 x 12,5 mm Siniat LaHydro Akustik 6/18R, 8/18R, 10/23R, 12/25R, 15/30R, 8/12/50R, 12/20/66R, 8/18Q, 12/25Q, 8/15/20S, 12/20/35S kaschiert mit feuchtebeständigem Glasvlies Die Beplankung muss für hohe Feuchtebeanspruchung nach A1 und C geeignet sein, sämtliche Unterkonstruktionsbauteile müssen korrosionsbeständig beschichtet sein: Korrosivitätskategorie nach DIN EN ISO 12944-2 Kategorie C3 / C4 / C5 Ausführung mit Spachtelfuge und LaDekofix Abhängung mit Noniusabhänger / Federabhänger / Schlitzbandabhänger, Abhängehöhe: _____ mm, Art der Rohdecke: _____ Montagehöhe über Fertigfußboden (FFB): _____ m, Dämmstoff aus Mineralfaserdämmstoff (DIN EN 13162) Dicke: _____ mm, Rohdichte: _____ kg/m³ Standardverspachtelung gemäß IGG-Merkblatt 2 Hersteller / Fabrikat: Siniat LaHydro Akustik</p>	_____ m ²	_____ €	_____ €

Hinweis: nicht Zutreffendes streichen.

NOCH FRAGEN?

ANWENDUNGSTECHNIK

Mo. bis Do. 8.00 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Telefon 06171/61 33 33
Telefax 06171/61 39 20

E-Mail anwendungstechnik@siniat.com

VERTRIEB DESIGNPRODUKTE / FORMTEIL-SERVICE

Mo. bis Do. 8.00 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Telefon 098 61/407-75
Telefax 098 61/407-58

E-Mail formteilservice@siniat.com

SINIAT GMBH
Frankfurter Landstraße 2-4
D-61440 Oberursel
T +49 6171/61 30 00
F +49 6171/61 33 06

www.siniat.de

Die Inhalte und Angaben dieser Broschüre wurden nach bestem Wissen erarbeitet und entsprechen dem aktuellen Stand der Entwicklung; technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils gültige Fassung (Stand: Monat Jahr). Die ausgewiesenen Eigenschaften der Siniat Systeme basieren auf dem Einsatz der in dieser Broschüre empfohlenen Produkte und Komponenten. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte. Abweichende Gegebenheiten und Einzelfälle sind nicht berücksichtigt, so dass eine Gewährleistung und Haftung nicht übernommen wird.

Stand: September 2013